

Archiv Herringhausen

1513 März 7 (op den maendach neyst na dem hilgen sundage Letare)

Aufgrund eines Mandates des Offizials des Hofes zu Münster, das bei Strafe von 200 rhein. Gulden und des Bannes zu vollziehen ist setzt Werner Kloet, Richter des Bischofs ^{Eryck} Eryck von Münster zu Ahlen, den Berndt Potter, Bürger zu Ahlen, in den Besitz des Hauses und Hofes mit allem Zubehör, das binnen Ahlen vor der Westpforte zwischen der Stadtmauer und einem der Äbtissin von Essen zugehörigen Haus liegt, und aller anderen Güter im Gogericht Ahlen, die den Brüdern Rembert und Johan van Schorleberch gehören. Durch ein von Berndt Potter erlangtes Urteil ist der Richter gezwungen worden, Berndt diese Urkunde auszustellen. Der Richter siegelt.

Zeugen: Gert Nypper, Johann, Holle, Anthonies Vyncke und Bernhardus Holle, alle Bürger zu Ahlen

Siegel ab, Pressel von einem Rentenbrief.

Ausfert., Perg.

Rückseite: Inhaltsvermerk (17. Jh.)